

Antrag an das Akademische Auslandsamt der PH Heidelberg auf Unterstützung aus den Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg aufgrund unvorhergesehener Belastungen durch die Corona Pandemie

Lebenshaltungskosten aufgrund weggefallener eigener Einkommensquellen

Dieser Antrag kann nur von Studierenden gestellt werden, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft haben.

Hiermit beantrage ich eine einmalige Förderung als Überbrückungsgeld beim Akademischen Auslandsamt der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, da ich aufgrund der Corona-Pandemie in eine akute, unvorhersehbare und unverschuldete finanzielle Notlage geraten bin. Ich bin mir bewusst, dass auf die Förderung kein Rechtsanspruch besteht.

Matrikelnummer	Studiengang	Fachsemester
----------------	-------------	--------------

Persönliche Angaben

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	
Geburtsdatum	E-Mail-Adresse		
Staatsangehörigkeit		Familienstand	

Bankverbindung

IBAN	
Name der Bank	BIC
ggf. Kontoinhaber (wenn es nicht das eigene Konto ist)	

Finanzielle Situation

Monatliches Einkommen vor Corona (i.d.Regel)	€
--	---

Zusammengesetzt aus:

Private Unterstützung, z.B. von Eltern/ Großeltern	€
BAFÖG	€
Stipendium oder öffentliche Zuschüsse und zwar:	€
Eigener Verdienst durch:	€
Eigener Verdienst durch:	€
Sonstiges und zwar:	€

Gründe für die Notlage

Ich bin durch die Corona-Pandemie in eine finanzielle Notsituation geraten und habe derzeit keine Mittel, um Miete und/ oder Krankenversicherung zu bezahlen.

<input type="checkbox"/> Ich habe folgenden Job verloren:
<input type="checkbox"/> Meine Eltern haben wg. Corona Einkommenseinbußen und können mich nicht wie gewohnt unterstützen.
<input type="checkbox"/> Ich kann derzeit nicht arbeiten, da ich selbst zur Corona-Risikogruppe gehöre.

- Alle sonstigen Einnahmequellen habe ich erfolglos ausgeschöpft und keine weiteren Anträge auf Unterstützung gestellt.
- Ich habe bereits einen Antrag auf Unterstützung gestellt und zwar bei: _____, habe aber:
- eine Absage erhalten.
 - bisher noch keine Antwort erhalten.

Wiederkehrende Ausgaben/ Belastungen

Miete	€
Krankenversicherung	€
Gebühren für Kinderbetreuung	€
Internet/ Telefon	€
Sonstiges, und zwar:	€

Beschreibung der Situation

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre besondere Notlage bzw. die aktuelle finanzielle Not-Situation – wie ist diese entstanden und welche Entwicklung erwarten Sie in den kommenden Monaten?

Aus diesem Grund bitte ich um eine einmalige* Unterstützung im Umfang von:

100 € 200€ 300€ 400€

(* Ein Folgeantrag ist grundsätzlich möglich.)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich nicht über Vermögen verfüge, das in dieser Situation eingesetzt werden kann und erfolglos alles versucht habe, um mich selbst aus der finanziellen Notlage zu befreien. Ich habe alle Angaben in diesem Vordruck wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Ich erkläre mich bereit, dass meine Daten einem Auswahl-Gremium der PH Heidelberg zur Bearbeitung des Antrags zugänglich gemacht werden dürfen. Dieses Gremium unterliegt der Schweigepflicht und wird keine persönlichen Daten an Dritte weitergeben.

Datum _____ Unterschrift _____

Dem Antrag sind beizufügen:

- Studienbescheinigung
- Ggf. BAFöG-Bescheid
- Ggf. Ablehnungsbescheide anderer Unterstützungsanträge

Wir behalten uns vor, weitere Belege für den Nachweis der getroffenen Angaben einzufordern.